

Presse

London, 20. September 2018

British Steel modernisiert Drahtwalzwerk mit neuem Drahtauslass von Primetals Technologies

- Neuer Walzdrahtauslass verbessert Produktqualität
- Erweitertes Größensortiment bedient neue Märkte
- Mechatronik-Pakete und intelligente Sensoren als erster Schritt in Richtung Industrie 4.0

Um die Qualität der in Großbritannien produzierten Walzdrähte zu verbessern und das Sortiment zu erweitern, hat British Steel Primetals Technologies damit beauftragt, eine neue Walzdrahtlinie zu entwerfen, herzustellen und zu installieren sowie die Langwalzanlage im bestehenden Walzwerk des Unternehmens in Scunthorpe, Großbritannien, zu modernisieren. Mit dem erweiterten Größensortiment kann British Steel neue Märkte bedienen. Mechatronik-Pakete und intelligente Sensoren bedeuten für dieses Walzwerk den ersten Schritt in Richtung Industrie 4.0.

Das Projekt wird zwei der vier Stränge der bestehenden Drahtwalzstraße durch einen neuen Hochleistungs- und Hochgeschwindigkeits-Drahtauslass sowie zwei Umgehungslinien für die Vorfertigstraße ersetzen; über diese können die Drahtstäbe in ein Reduzier-/Maßwalzwerk gelangen, um so ein breiter gefächertes Größensortiments zu produzieren. Zum Lieferumfang des Auftrags gehören Modifikationen an der bestehenden Walzstraße, den Vorfertigstraßen und den Schnellscheren; diese umfassen eine neue 230-Vee-Vorfertigstraße und Scherenanordnung, ein viergerüstiges Morgan-Reduzier-/Maßwalzwerk mit Schnellwechseleinrichtung, Morgan-Durchlaufwasserkästen und abgedeckte Mulden, eine Treibrollen- und Windungslegeranordnung mit Schnellwechselroboter, einen 10-Zonen-Morgan-Stelmor-Förderer, die patentierte Stepless-Reform-Station zur Coilformung sowie ein Palettensystem mit vertikalem Bundhalter für die Coilhandhabung. Darüber hinaus hat British Steel Mechatronik-Pakete für Profilmessgeräte und ein Laser-Geschwindigkeitsüberwachungssystem mit intelligenten Sensoren in Auftrag gegeben – als ersten Schritt zur Walzwerkdigitalisierung in Richtung Industrie 4.0.

Nach der Inbetriebnahme wird das modernisierte Werk 700.000 Tonnen Walzdraht pro Jahr mit engeren Toleranzen, besserer Oberflächenqualität und verbesserter Mikrostruktur in Größen bis 28 Millimeter Durchmesser produzieren. Der Auftrag beinhaltet auch die Bauüberwachung. Das für eine garantierte Höchstgeschwindigkeit von 110 Metern pro Sekunde ausgelegte Walzwerk wird eine Kapazität von 153 Tonnen pro Stunde erreichen.

Das Drahtwalzwerk in Scunthorpe wurde 1976 als Teil eines integrierten Stahlwerks in Betrieb genommen und erzeugt Drahtprodukte für den Automobil-, Bau-, Maschinenbau- und Konsumgütermarkt.

Die ursprüngliche British Steel wurde 1967 von der britischen Regierung aus den 14 wichtigsten Stahlfirmen des Landes gegründet, deren Tätigkeit bis ins 19. Jahrhundert zurückreichte. Das 1987 privatisierte Unternehmen fusionierte 1999 mit Koninklijke Hoogovens zu dem Stahlerzeuger Corus, den Tata Steel 2007 erwarb und in Tata Steel umbenannte. Im Juni 2016 übernahm Greybull Capital das europäische Langproduktegeschäft und benannte das neue Unternehmen in British Steel um. Dieses produziert Profile, Spezialprofile und Walzdraht in ganz Großbritannien, fertigt Schienen in Großbritannien und Frankreich und verfügt über ein Netzwerk von Metall- und Servicezentren in Großbritannien und Irland.

Stelmor ist ein eingetragenes Warenzeichen von Primetals Technologies in einigen Ländern.



Morgan-Reduzier-/Maßwalzwerk

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.

Leitung: Gerlinde Djumlija

Informationsnummer: PR2018091684de